

2026/2027

Frühjahr 2027

Kurs- Programm

**Seniorenuniversität
2026/2027**

Wissen
entspannt
erleben

pro seniores

Verein zur Förderung
der Seniorenuniversität Berlin e.V.

Unsere Veranstaltungsorte



Begegnungsstätte am Friedrichshain

Am Friedrichshain 15
10407 Berlin
Bus 200, H Böttzowstraße
oder Tram M4, H Am
Friedrichshain



Hansabibliothek

Altonaer Str. 15
10557 Berlin
U9 Hansaplatz
Bus 106



Kursraum

pro seniores e.V.
Georgenstraße 35
Raum 607
10117 Berlin
Nähe S- und U-Bahnhof
Friedrichstraße



Internationales Handelszentrum

Friedrichstraße 95
10117 Berlin
Nähe S- und U-Bahnhof
Friedrichstraße

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Kursnummer	
Wandergruppen	801 · 802 · 803	Seite 2
Gesundheit und Fitness	805K · 806K · 812	Seite 5
Kunst und Kultur in Berlin	214K · 217K	Seite 8
Sprache	503K · 504K	Seite 10
Musik	605K · 606K	Seite 12
Kulturgeschichte	705K	Seite 14
Geschichte	704K · 710K · 713K	Seite 15
Psychologie	711	Seite 18
Naturwissenschaft	918	Seite 19
Teilnahmebedingungen		Seite 20
Hinweise zum Studienjahr		Seite 22
Anmeldeformular		Seite 23
Mitgliedsanmeldung		Seite 24

Bitte beachten Sie:

Alle mit „K“ gekennzeichneten Kurse finden an 4-5 Terminen in wöchentlichen bzw. monatlichen Abständen statt.

Anmeldeschluss für alle Kurse: 9. November 2026

Detaillierte Informationen zu den Dozenten finden Sie auf unserer Homepage www.proseniores-berlin.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Mittwochsvorlesungen der Seniorenuniversität



14.10.2026 Prof. Dr. Burmester
Künstliche Intelligenz in der Medizin

17:00 Uhr, Hörsaal 6

09.12.2026 Dr. Blüher

Das Forschungsprojekt „WEGE“

17:00 Uhr, Hörsaal 6

Die Vorlesungen finden statt: Charité Campus Mitte,
Hörsaal 23, Virchowweg 14, 10117 Berlin

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.proseniores-berlin.de

801 • Berlin-Brandenburg – erwandern und erleben I

Seit vielen Jahren ist die Wandergruppe 801 in Berlin und Brandenburg unterwegs. Diese Tradition wird fortgesetzt, um die nähere und weitere Umgebung zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln noch besser kennenzulernen. Die Möglichkeit dazu besteht in zwei Gruppen: jeden Donnerstag in der Langwandergruppe mit einer Reichweite bis zu 15 km und jeden 2. Donnerstag auch in der Kurzwandergruppe mit maximal 6 km Wanderstrecke.

Der Rahmenjahreswanderplan enthält zwei jährlich wiederkehrende Termine: das Baublütenfest in Werder Ende April/Anfang Mai und die Weihnachtsfeier in der 2. Dezemberwoche als Höhepunkt des Wanderjahres. Dann wird auch der Wanderfilm gezeigt, der den Verlauf des Jahres und die wöchentlichen Wanderungen dokumentiert.

Aus dem Jahresplan werden die Monatspläne entwickelt, die genauere Angaben zu den einzelnen Wanderungen im jeweiligen Monat enthalten: Ziel, Streckenlänge, Treffpunkt, Wanderleiter/-in mit Angabe der telefonischen Erreichbarkeit, Einkehr ja/nein und Rückfahrt.

Als Wanderer sind wir gern und viel in der Natur unterwegs, immerhin ist das der Hauptzweck einer Wandergruppe. Versierte Wanderleiter und Wanderleiterinnen führen zu bekannten Orten, finden aber auch immer wieder neue Ziele, noch nicht Entdecktes. Und zu lernen gibt es immer etwas. Wenn möglich werden an interessanten, oftmals geschichtsträchtigen Orten Führungen gebucht, das NABU-Besucherzentrum Rühstädt wird besucht mit Zählen der Störche u.a.m.

Das Wanderprogramm ist vielfältig und interessant und hält für Jeden etwas bereit. Das ist nur möglich durch den Einsatz vieler freiwilliger Wanderleiter und Wanderleiterinnen. Neue Gesichter sind hier stets willkommen.

Neben der Freude an der Bewegung und an den kulturellen und geschichtlichen Entdeckungen ist vor allem der Kontakt der Mitglieder untereinander sehr wichtig. Deshalb wird am Ende einer Wanderung nach Möglichkeit eingekehrt. So hat sich in der Wandergruppe ein vielfältiges Leben entwickelt, das auch zukünftig weitergeführt wird.

Kursgebühr

Jeden Donnerstag ganztägig und das ganze Jahr hindurch.
25,- € Mitglieder / 45,- € Nichtmitglieder, zzgl. Kosten für ÖPNV (Deutschlandticket wird empfohlen).

802 • Berlin-Brandenburg – erwandern und erleben II

Mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von etwa 3,5 km/h erleben und erwandern wir Berlin und seine schöne Umgebung. Oft führen die Wanderungen zu bekannten und beliebten Zielen. Wir sind aber auch bestrebt, immer wieder neue und unbekannte Orte zu entdecken.

Wer hier mitwandert, schlägt der Gruppe einmal im Halbjahr eine geeignete Wanderung vor, die sie/er dann selbst leitet. Die Länge der Wanderungen beträgt 7 bis 12 km. Auf Grundlage dieser Vorschläge wird halbjährlich ein Wanderplan erstellt, der neben dem Ziel bzw. Titel der Wanderung auch Angaben zu Ort und Zeit des Treffpunkts, Streckenlänge und möglichen Verkehrsverbindungen enthält.

Wir sind jeden Donnerstag und das ganze Jahr hindurch unterwegs. Ein Restaurantbesuch während oder nach der Wanderung wird in der Regel nicht organisiert. Es ist nicht erforderlich, sich für die einzelnen Wanderungen an- oder abzumelden.

Kursgebühr

Jeden Donnerstag ganztägig und das ganze Jahr hindurch.
25,- € Mitglieder / 45,- € Nichtmitglieder, zzgl. Kosten für ÖPNV (Deutschlandticket wird empfohlen).

803 • Berlin-Brandenburg erwandern und erleben III

Berlin und seine nähere Umgebung sind von Wäldern und Gewässern mit zahlreichen Parks und Sehenswürdigkeiten geprägt. Bei den Wanderungen kann man sie erleben - es lohnt sich, da man Gegenden kennen lernt, die man ohne Anlass nicht besucht hätte und die vielleicht in guter Erinnerung bleiben. Auch Besichtigungen sind Bestandteil des Kursprogrammes. Für das Jahr wird im Kurs ein Rahmenwanderplan erstellt, der durch einen 2-Monatsplan mit Details zu den Wanderungen ergänzt wird.

Geführt werden die Wanderungen von Kursmitgliedern. Die Wanderrouten können mittels des Programmes „Komoot“ auf dem Heimcomputer und Smartphone eingesehen werden.

Die Wanderungen finden in der Regel ab ca. 10:00 Uhr bis zu 12 km donnerstags in den geraden Kalenderwochen statt, das sind 24 Wanderungen/Jahr. Informationen zu erlebten und künftigen Wanderungen erfolgen per E-Mail.

Die Wandergeschwindigkeit beträgt etwa 5 km/h. Der jeweilige Wanderleiter achtet während der Wanderung u.a. darauf, dass der Zusammenhalt zwischen Spitze und Schluss der Gruppe gewahrt bleibt. Teilnehmer, die die Wanderung vorzeitig beenden möchten, melden sich persönlich beim Wanderleiter ab.

Die Wanderungen werden oft mit einem Restaurantbesuch beendet. Der Restaurantbesuch sowie die Rückfahrt erfolgen im eigenen Ermessen.

Der Kursbetreuende macht sich mit den neuen Kursteilnehmenden bei einer Auftaktwanderung bekannt.

Bei außergewöhnlichen Störungen im Nahverkehr suchen die Teilnehmer, soweit möglich, den Kontakt mit dem Wanderleiter oder Kursbetreuenden über Mobilfunk.

Festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Bekleidung beim Wandern sollten getragen sowie der Personalausweis und die Gesundheitskarte mitgeführt werden.

Kursgebühr

14-tägig donnerstags in den geraden Kalenderwochen, das ganze Jahr hindurch

25,- € Mitglieder / 45,- € Nichtmitglieder, zzgl. Kosten für ÖPNV (Deutschlandticket wird empfohlen).

Maximal 50 Teilnehmende im Kurs

812K • Denkspaziergänge mit ganzheitlichem Gedächtnistraining

Rund um drei Brücken in Berlin-Mitte

Nach einer Einführungseinheit finden drei Denkspaziergänge in Berlin-Mitte statt. Start und Ziel der Spaziergänge sind identisch – in Anlehnung an die unterschiedliche Mobilität der Teilnehmenden und zum möglichen Schlechtwetterschutz.

Die Vielzahl von Übungsangeboten des Ganzheitlichen Gedächtnistrainings mit Bewegung stärkt die geistige Mobilität und das Wohlergehen im Alltag.

Dozentin Kjestina Nißen

Termine

Mittwoch, 14.04.27, 10:30 Uhr, Gruppe 1

Donnerstag, 15.04.27, 10:30 Uhr, Gruppe 2

Einführungsveranstaltung zum Kennenlernen des Ablaufs der Denkspaziergänge mit Übungen des Ganzheitlichen Gedächtnistrainings

Veranstaltungsort: Kursraum pro seniores

Mittwoch, 28.04.27, 10:30 Uhr, Gruppe 1

Donnerstag, 29.04.27, 10:30 Uhr, Gruppe 2

Rund um die RATHAUSBRÜCKE – Fabelwesen, Kaufleute, Kultur
Treffpunkt: Vor dem Haupteingang Rotes Rathaus

Anfahrt: U5 oder Bus 300 Rotes Rathaus

Mittwoch, 12.05.27, 10:30 Uhr, Gruppe 1

Donnerstag, 13.05.27, 10:30 Uhr, Gruppe 2

Rund um die GERTRAUDENBRÜCKE – Schutz, Sport, Konsum
Treffpunkt: Vor dem Hotel Capri Ecke Breite Straße/
Gertraudenstraße

Anfahrt: Bus 147, Bus 200, Bus 248 Haltestelle Fischerinsel

Mittwoch, 26.05.27, 10:30 Uhr, Gruppe 1

Donnerstag, 27.05.27, 10:30 Uhr, Gruppe 2

Rund um die SCHLOSSBRÜCKE – Dichter, Theater, Park
Treffpunkt: Schlossbrücke, Unter den Linden/Ecke Lustgarten

Anfahrt: U5, Bus 100, Bus 300 Haltestelle Museumsinsel

Kursgebühr (4 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

40,- € Mitglieder / 50,- € Nichtmitglieder

Maximal 12 Teilnehmende pro Kursgruppe

805K • Unsere grüne Apotheke II

Wildpflanzen haben in der Menschheitsgeschichte schon immer eine bedeutende Rolle gespielt. Viel Wissen ist inzwischen leider in Vergessenheit geraten. Wir wollen die Wildkräuter wieder besser kennenlernen, ihre Bedeutung für unsere Ernährung und Gesunderhaltung beleuchten und lernen, uns damit selbst zu unterstützen. In Parks und Gärten werden wir die Wildpflanzen am natürlichen Standort betrachten und ihre Entwicklung vom Frühjahr bis zum Spätsommer begleiten. So können wir ihre Schönheit und ihren Nutzen entdecken. Nach den Spaziergängen werden wir die Natur aufmerksamer und mit anderen Augen sehen – versprochen!

Dozentin Karin Wichterey

Termine

Donnerstag, 01.04.2027 Späth Arboretum

Die traditionelle Anlage bietet nicht nur wertvolle Bäume und Sträucher, sondern natürlich auch Wildpflanzen in den einzelnen Biotopen. Es gilt, das frische Grün für die Frühjahrskur, Smoothies oder ein Pesto zu finden.

Donnerstag, 27.05.2027 Kreuzberg im Viktoriapark

Es erwartet uns der wild-romantische Viktoriapark. Im dichten Bewuchs des Kreuzbergs und entlang des Wasserfalls finden sich zahlreiche Wildkräuter, die eine Entdeckung wert sind.

Donnerstag, 24.06.2027 Volkspark Friedrichshain

Wir besteigen den Mont Klamott! Im ältesten Park Berlins suchen wir die Wildkräuter der Saison entlang der Wege und können Park und Blumenrabatten bewundern.

Donnerstag, 12.08.2027 Urbaner Waldgarten Britz

Hier lernen wir ein spannendes, wissenschaftlich begleitetes Projekt kennen, das die sich überlappenden Vegetationsschichten am Waldrand nachempfindet. Unter angepflanzten Kulturen mit essbaren Früchten finden sich jede Menge Wildkräuter, die entsprechend des ökologischen Konzepts in die Nutzung einbezogen werden können.

Gruppe 1 10:30 Uhr **Gruppe 2** 13:00 Uhr

Hinweise zur Anfahrt erhalten Sie mit Ihrer Teilnahmebestätigung.

Kursgebühr (4 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

40 € Mitglieder / 50 € Nichtmitglieder

Eintrittsgelder sind in der Kursgebühr nicht enthalten.

806K • Gedächtnistraining

Dieser neue Kurs Gedächtnistraining richtet sich an alle, die ihre geistige Fitness erhalten oder verbessern möchten. Mit abwechslungsreichen Übungen fördert er Konzentration, Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit und Denkfähigkeit und das in einer angenehmen und motivierenden Atmosphäre.

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Der Spaß am gemeinsamen Lernen und Ausprobieren steht im Vordergrund. Die Übungen auf Grundlage des Apotheken Magazins „Kopf Fit“ sind alltagsnah gestaltet und können dabei helfen, das Gedächtnis aktiv zu halten und das Selbstvertrauen im Umgang mit geistigen Herausforderungen zu stärken.

Bernd Lissner, langjähriger Leiter der Begegnungsstätte am Friedrichshain, heißt Sie herzlich willkommen und freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen ihr Gedächtnis spielerisch zu trainieren und eine interessante Zeit miteinander zu verbringen.

Dozent Bernd Lissner

Termine

Donnerstag, 28.01.27, 10:30 Uhr

Donnerstag, 04.02.27, 10:30 Uhr

Donnerstag, 11.02.27, 10:30 Uhr

Donnerstag, 18.02.27, 10:30 Uhr

Veranstaltungsort

Kursraum pro seniores e.V.

Kursgebühr (4 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

40,- € Mitglieder / 50,- € Nichtmitglieder

214K • Friedhof-Spaziergänge IX

Über 200 Friedhöfe gibt es in Berlin, 28 davon haben wir bereits erkundet. Eine Führung über die Berliner Ruhestätten bietet immer einen aufregenden Mix aus Kultur, Natur und Persönlichkeiten. Politiker und Politikerinnen sind darunter, Künstlerinnen und Künstler, Fabrikanten und ihre Gattinnen, alteingesessene Familien, aber auch längst Vergessene, Namenlose, die uns nur ein eindrucksvolles Monument hinterlassen haben.

Die Friedhöfe tragen wesentlich zur Artenvielfalt in der Stadt bei und sind unverzichtbarer Teil der Grünen Lunge und zugleich Erholungsstätten.

Diesmal lernen wir Julie von Voss und die Vierecks kennen, begegnen dem Eisernen Gustav und dem Heiligen Georg sowie dem Priester Alfred Delp und der Politikerin Agnes Maxsein und der jüngst verstorbenen Margot Friedländer. Lassen Sie sich (ent-)führen in die Welt der ruhigen Orte, die so quicklebendig ist wie der Rest der Stadt.

Dozentin Birgit-A. Ohström

Termine

Montag, 5. April 2027

Kirchhof und Schlosskirche Buch

Montag, 19. April 2027

Friedhof Wannsee

Montag, 3. Mai 2027

Domfriedhof III der St. Hedwig-Gemeinde

Montag, 24. Mai 2027

Jüdischer Friedhof Weißensee

Gruppe 1 10:00 Uhr **Gruppe 2** 12:30 Uhr

Hinweise zu Treffpunkten und Anfahrt erhalten Sie mit Ihrer Teilnahmebestätigung.

Kursgebühr (4 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

40,- € Mitglieder / 50,- € Nichtmitglieder

217K • Parklandschaften

Herausragende Grünanlagen der Stadt und ihre Geschichte.

Dozentin Birgit-A. Ohström

Termine

Dienstag, 4. Mai 2027 Wo Preußens Königinnen lustwandeln – der Schlosspark von Charlottenburg.

Sophie Charlotte träumte von einem märkischen Versailles. Immer wieder dem Zeitgeschmack entsprechend umgestaltet, ist der Park heute eine Rekonstruktion der verschiedenen Stile, geschaffen nach den Zerstörungen des WK II. Mit Skulpturen und Kleinarchitekturen lädt er auch heute noch zum Lustwandeln ein.

Dienstag, 8. Juni 2027 Parkanlagen am Potsdamer Platz: Henriette-Herz-Park, Tilla-Durieux-Platz, Park Am Karlsbad.

Rasenskulptur oder Land Art, die beiden Grünanlagen im Bereich des Potsdamer Platzes werden die wenigsten Besucher als Park wahrnehmen. Zumal direkt daneben der Große Tiergarten einlädt. Doch die Ideen der Amsterdamer *DS Landschaftsarchitecten* erzählen die Geschichte des Ortes auf ungewöhnliche Weise. Ein Kontrastprogramm bietet die kleine Grünanlage Park Am Karlsbad.

Dienstag, 17. August 2027 Schillerpark – Erholung, Sport, Spiel. Der Schillerpark gilt aufgrund der damals neuartigen großzügigen und offenen Parkplanung (im Gegensatz zum Volkspark Friedrichshain) als erster den sozialen Erfordernissen entsprechender Volkspark Berlins und Deutschlands. Es sollte ein Park sein, der „vor allem der so nötigen körperlichen wie seelischen Erholung der Großstadtmenschen gewidmet“ ist.

Dienstag, 7. September 2027 Luisenstädtischer Kanal – eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme.

Für Peter Joseph Lenné hatten die sozialen Aufgaben der Stadtplanung einen hohen Stellenwert – Grünflächen zur Naherholung und Straßen und Plätze mit hohem Aufenthaltswert betrachtete er als notwendig für ein funktionierendes Stadtquartier. Ganz in diesem Sinne sollte der Luisenstädtische Kanal mehr als nur ein Wasserweg sein, er sollte vielmehr ein als Schmuckzug gestalteter Straßenzug die gestalterische Mitte des neuen Stadtviertels bilden.

Gruppe 1 10:00 Uhr **Gruppe 2** 14:00 Uhr

Hinweise zu Treffpunkten und Anfahrt erhalten Sie mit Ihrer Teilnahmebestätigung.

Kursgebühr (4 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

40,- € Mitglieder / 50,- € Nichtmitglieder

503K • Namen und Gesellschaft

„Namen sind Schall und Rauch“. – Von wegen. Namen sind den Menschen wichtig, sogar sehr wichtig. Künftige Eltern brüten über den Vornamen des Babys, alte Adelssippen sind stolz auf ihre Familiennamen, Firmen streiten sich um Namensrechte. Früher maß man den Namen magische Kräfte bei. „Nomen est omen“. „Wenn man den Wolf nennt, kommt er gerennt“. Um Namen, ihre Bedeutung, ihren Aufstieg und ihr Verschwinden soll es in diesem Kurs gehen.

Dozent und Kursbetreuung Volker Elingshausen

Termine

Dienstag, 02.03.2027, 10:30 Uhr

Germanische und christliche Vornamen in Deutschland und Europa

Dienstag, 09.03.2027, 10:30 Uhr

Woher kommen und was bedeuten unsere Familiennamen?

Dienstag, 16.03.2027, 10:30 Uhr

Jüdische und ausländische Familiennamen

Dienstag, 23.03.2027, 10:30 Uhr

Namen und Gesellschaft: Modenamen und Traditionsnamen, Produktnamen

Dienstag 30.03.2027, 10:30 Uhr

Namen und Politik: Straßen-, Gebäude- und Personengruppen-namen

Veranstaltungsort

Hansabibliothek, Sachbuchraum

Kursgebühr (5 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

45,- € Mitglieder / 55,- € Nichtmitglieder

504K • Wie funktioniert die Sprache?

Sprache erscheint uns als etwas Natürliches und Selbstverständliches, und wir denken im Alltag wenig darüber nach, wie sie eigentlich funktioniert und aufgebaut ist. Die Sprachwissenschaft befasst sich seit jeher mit diesen Fragen und hat unzählige Ideen dazu hervorgebracht. Eine vielversprechende Idee ist die kognitionswissenschaftliche Sicht der Sprache, in der die Sprachfähigkeit als klar umrissener Teil der biologischen Ausstattung unseres Gehirns angesehen wird. Diese Perspektive hat zu zahlreichen neuen Erkenntnissen geführt, die in der Öffentlichkeit z.T. noch nicht hinreichend bekannt sind.

Der Kurs verfolgt das Ziel, die verschiedenen Bestandteile unserer Sprachfähigkeit und ihr Zusammenwirken dem interessierten Laien nahe zu bringen und mit anschaulichen Beispielen und interessanten neuen Forschungsergebnissen zu verdeutlichen.

Dozent Prof. Dr. Harald Clahsen

Termine

Mittwoch, 20.01.27, 12:30 Uhr

Die Anatomie der Sprache

Mittwoch 27.01.27, 12:30 Uhr

Laute und Gebärden

Mittwoch 10.02.27, 12:30 Uhr

Wörter: Form und Bedeutung

Mittwoch 17.02.27, 12:30 Uhr

Sätze: Kombinatorik ohne Grenzen

Veranstaltungsort

Begegnungsstätte am Friedrichshain

Kursgebühr (4 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

40,- € Mitglieder / 50,- € Nichtmitglieder

605K • Komponistenporträt Jacques Offenbach

Er gilt als Begründer der Gattung Operette, gut 20 Jahre vor Johann Strauß. Offenbachs Bühnenwerke, oft nur Einakter, voll Witz, Unfug, Ironie und Laszivität waren parodistische Zeitbilder des französischen Zweiten Kaiserreichs unter Napoleon III., aber auch drastische Parodien auf die Götterwelt der Antike (*Orpheus in der Unterwelt*), auf die griechische Mythologie (*Die schöne Helena*), oder auf das Militär und seine teilweise Hohlheit bzw. die deutsche Kleinstaaterei (*Die Großherzogin von Gerolstein*). Gekrönt hat Offenbach sein Schaffen mit der Oper *Hoffmanns Erzählungen*, einem einzigartigen Triumph der Melodie, deren Uraufführung er aber nicht mehr erlebte. Offenbachs pikant-schwungvoll-unwiderstehliche Rhythmik (*Cancan*) und seine überreiche melodische Erfindungskraft hat zumindest die oben erwähnten Bühnenwerke unsterblich gemacht. Dass es noch viel mehr des Wunderbaren in Offenbachs Werk zu entdecken gibt, welches musikalische Genie dieser Meister war, möchte diese Veranstaltung zeigen, dabei aber auch das Bekannte würdigen.

Dozent Dr. Gunnar Strunz

Termine

Montag, 11.01.2027, 10:00 Uhr

Offenbachs musikalische Stellung und sein Stil. Die frühen Jahre bis 1855. Offenbach als Cellovirtuose, die Werke für Cello und Orchester. Erste Operetten: *Pepito*, *Die beiden Blinden* (*Les deux Aveugles*), *Ba-ta-clan*

Montag, 25.01.2027, 10:00 Uhr

Die Jahre 1855 bis 1866. Glückhafte Schaffenszeit *Orpheus in der Unterwelt* - *Die Rheinnixen* - *Die schöne Helena* - *Pariser Leben*

Montag, 08.02.2027, 10:00 Uhr

Die Zeit von 1866-1874. Der deutsch-französische Krieg, geschäftlicher Zusammenbruch Offenbachs. Sturz Napoleons III. *Die Großherzogin von Gerolstein* - *La Périochole* - *Die Banditen*

Montag, 01.03.2027, 10:00 Uhr

Die letzten Jahre. Die Amerika-Tournee. *Die Kreolin* - *Die Reise zum Mond* - *La Fille du Tambour-Major*

Montag, 22.03.2027, 10:00 Uhr

Das Ende. *Hoffmanns Erzählungen*

Veranstaltungsort

Begegnungsstätte am Friedrichshain

Kursgebühr (5 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

45 € Mitglieder / 55 € Nichtmitglieder

606K • „Musik für die Augen“ – Gemälde als Spiegel des Musiklebens

Der Zauber der Musik wird seit je auch in der Malerei veranschaulicht, und manches Bild hängt voller Geigen! Musiziert wird im Himmel wie auf Erden, in der Kirche oder in der Oper ...

„Musik für die Augen“ - das ist ein ebenso unterhaltsames wie variationsreiches Thema. Ein Gemälde bildet seine eigene Welt, Farben, Formen, Proportionen folgen künstlerischen Gesetzen. Aber Gemälde mit musikalischen Sujets können auch „Spiegel“ des jeweils historischen Musiklebens sein: Wir betrachten sie als wunderbare musikgeschichtliche Quellen - und bringen die „gemalte Musik“ natürlich zum Klingen!

Dozentin Dr. Susanne Oschmann

Termine

Mittwoch, 10. Februar 2027

Die Musik der Engel

Mittwoch, 24. Februar 2027

„Klangbilder“ der Renaissance

Mittwoch, 10. März 2027

Barocke Sinnenlust

Mittwoch, 24. März 2027

Oper: vor und hinter den Kulissen

Gruppe 1 10:00 Uhr **Gruppe 2** 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

Begegnungsstätte am Friedrichshain

Kursgebühr (4 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

40 € Mitglieder / 50 € Nichtmitglieder

705K • Reisekultur

Von der Pilgerfahrt zum modernen Tourismus

Immer mehr Menschen reisen in alle Winkel des Globus, um eine unbekannte Welt kennenzulernen, fremde Städte zu besichtigen und andersartige Lebensweisen zu erleben. In diesem Kurs werden die unterschiedlichen Beweggründe diskutiert, die Menschen seit Jahrhunderten zum Reisen veranlassen. Ausgehend vom Mittelalter wird der Wandel der Reisekultur bis zum Tourismus in der heutigen Moderne betrachtet.

Dozent Dr. phil. Clemens Becher

Termine

Donnerstag, 04.03.2027, 12:30 Uhr

Frühe Arten des Reisens

Ein historischer Rückblick wird aufzeigen, was Pilger, Wallfahrer, Kaufleute, Adelige, Künstler und Gelehrte bewogen hat, zu fremden und entlegenen Orten aufzubrechen und sich auf eine abenteuerliche Reise zu begeben.

Donnerstag, 11.03.2027, 12:30 Uhr

Unterwegs zu Lande, zu Wasser und zur Luft

Wer reist, tut dies gewöhnlich mit einem Verkehrsmittel. Bei der Betrachtung der historischen Verkehrsmittel konzentriert sich das Interesse auf die Reisepraxis mit Reit- und Lasttieren, Postkutsche, Eisenbahn, Ballon und Schiff.

Donnerstag, 18.03.2027, 12:30 Uhr

Beginn des Massentourismus

Der Einsatz der Dampfmaschine zum Antrieb für Eisenbahnen und Schiffe ermöglichte immer mehr Menschen, zu erschwinglichen Preisen auf immer weitere Reisen zu gehen. Die Sehnsucht nach Ferne und die Neugier nach Andersartigkeit beflügelte den Beginn des modernen Tourismus.

Donnerstag, 25.03.2027, 12:30 Uhr

Overtourism

Die mediale Präsentation von Sehenswürdigkeiten (engl. „Must see“) auf Plattformen wie Instagram, Tiktok etc. stilisiert jeden noch so abgelegenen Ort zu einer „angesagten“ Reisedestination hoch. Für viele bereiste Touristenorte aber ist die wachsende Zahl von Besuchern jedoch nicht nur ein (finanzieller) Segen.

Veranstaltungsort Kursraum pro seniores

Kursgebühr (4 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

40,- € Mitglieder / 50,- € Nichtmitglieder

710K • Berliner Familien IV

Viele bedeutende Berliner Familien haben in starkem Maße zu der imponierenden Entwicklung unserer Stadt beigetragen.

Aus den jeweiligen Generationen sind immer besonders prägende Persönlichkeiten hervorgegangen, die den Familiennamen berühmt machten und in den Bereichen Industrie, Architektur, Kunst, Musik, Wissenschaft und Erfindungen Großes geleistet haben. In diesem Teil IV der Berliner Familiengeschichten werden hauptsächlich jüdische Familien vorgestellt. Wir verfolgen die Entwicklung der Bankiers- und Musikerfamilie Mendelssohn-Bartholdy, der Wissenschaftler- und Entdeckerfamilie von Humboldt, der Verlegerfamilie Ullstein und der Medizinerfamilie Straßmann.

Dozentin Kerstin Freese-Rönnbeck

Termine

Freitag, 26.02.2027 Mendelssohn-Bartholdy

Eine Bankiers- und Künstlerfamilie, die auf den Philosophen Moses Mendelssohn zurückgeht und Denker, Bankiers und Musiker hervorbrachte.

Freitag, 05.03.2027 von Humboldt

Eine Wissenschaftlerfamilie, in deren Mittelpunkt die Brüder Alexander und Wilhelm standen, die durch ihren großen Forschergeist und bedeutende Reformen im Bildungswesen auffielen.

Freitag, 12.03.2027 Ullstein

Die Verlegerfamilie Ullstein hat Berlin mit ihren Zeitungen und Büchern bereichert. Viele bekannte Autoren standen hier unter Vertrag.

Freitag, 19.03.2027 Straßmann

Eine Medizinerfamilie, die in der Gerichtsmedizin und der Gynäkologie Großes leistete. Aber auch ein Politiker und eine Fliegerin gehören dazu.

Gruppe 1 10:30 Uhr **Gruppe 2** 13:30 Uhr

Veranstaltungsort

Internationales Handelszentrum

Kursgebühr (4 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

40,- € Mitglieder / 50,- € Nichtmitglieder

713K • Antike Welten: Jenseits von Schliemann**Wer waren die frühen Ausgräber altorientalischer Kulturen im Osmanischen Reich?**

Als die erste offizielle deutsche Grabung vorderasiatischer Altertümer 1888 in Zincirli begann, gab es noch kein Studium der Vorderasiatischen Archäologie. So war es nur über ‚Quereinstieg‘ möglich, sich auf den abenteuerlichen Weg als Ausgräber unbekannter Kulturen zu machen. Wer aber waren die Menschen, die es hinaus in den Vorderen Orient zog, die sich für ein unsicheres, häufig entbehrungsreiches Leben entschieden?

Anhand ausgewählter Biographien veranschaulicht der Kurs die Lebenswege derjenigen, die nicht nur die Kenntnisse vom Alten Orient, sondern auch die Entwicklung der Berliner Museumsammlung ‚Vorderasiatischer Altertümer‘ (mit)prägten. Eingebunden in den Wandel der politischen und wirtschaftlichen Hintergründe vom Kaiserreich bis zum Zweiten Weltkrieg wird dabei veranschaulicht, dass neben den wenigen Erfolgsstories, viele Lebenswege von Unsicherheiten und Brüchen nicht nur im beruflichen Werdegang geprägt waren. Dennoch waren es genau diese Menschen, denen wir heute einen Teil der Kenntnisse über die Welt des Alten Orients verdanken.

Dozentin Dr. Nicola Crüsemann

Termine

Freitag, 29.01.2027

Erfolgsgeschichten – Carl Humann und Walter Andrae

Freitag, 05.02.2027

Perspektivwechsel – Conrad Preusser und Julius Jordan

Freitag, 12.02.2027

Im Schatten – Emma von Luschan und Agatha Christie

Freitag, 19.02.2027

Zwischen den Stühlen – Bedry Bey und Chrysante

Gruppe 1 10:30 Uhr Gruppe 2 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Internationales Handelszentrum

Kursgebühr (4 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

40,- € Mitglieder / 50,- € Nichtmitglieder

704K • Die Nibelungen

Viermal Nibelungenlied – das ist schwere Kost. Aber keine Angst, wir versuchen uns dem Epos von verschiedenen Seiten zu nähern, mit Spaß und manchmal auch mit Augenzwinkern. Kenntnisse in Mittelhochdeutsch sind nicht notwendig. Erwarten Sie keinen wissenschaftlichen Vortrag, sondern eher lustvolles Annähern an einen spannenden Stoff.

Dozentin Birgit-A. Ohström

Termine

Mittwoch, 20. Januar 2027, 10:30 Uhr Wer waren Sie? Woher kamen Sie? Wo zogen sie hin? – Eine literarische Spurensuche. Xanten, Worms, Pöchlarn, Passau, Gram, Wien. Die Spuren der Nibelungen lassen sich auf der Landkarte verfolgen. Nur eines bleibt weiterhin rätselhaft: wo befindet sich „Loch“ am Rhein, wo Hagen den sagenhaften Schatz versenkte.

Mittwoch, 27. Januar 2027, 10:30 Uhr Die Protagonisten. Siegfried, Krimhild, Hagen, Brünhild, Etzel: die Hauptpersonen. Aber natürlich gibt es noch viele weitere Protagonisten am Hof: den König, den Mundschenk, den Marschall, den Sänger, den Truchsess und so weiter.

Mittwoch, 3. Februar 2027, 10:30 Uhr Mord und Totschlag. Siegfried musste sterben, ganz klar. Ebenso die Könige aus Worms. Aber das „warum“ ist für uns heute kaum mehr nachvollziehbar. Ehre, Treue, Lug und Betrug – das alles finden wir im Lied.

Mittwoch, 10. Februar 2027, 10:30 Uhr Überlieferung. Gibt es eine Urfassung oder eine endgültige Fassung? Zumindest nicht schriftlich, soviel lässt sich festhalten. Weil der Text so ungleichmäßig überliefert ist, macht bis heute jeder damit, was er will. Von Wagners Ring bis zu den Nibelungenfestspielen in Worms. Von Fritz Langs (1922-24) filmischem Epos bis zur Persiflage mit Tom Gerhardt (2005) ist praktisch alles dabei.

Vorbereitung

Das Nibelungenlied to go & #MeinSenf (in 11 Min.)

Felix (und Therese) Dahn: Germanische Götter- und Heldensagen

Veranstaltungsort Kursraum pro seniores

Kursgebühr (4 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)

40,- € Mitglieder / 50,- € Nichtmitglieder

711 • Gesprächskreis Psychologie und Gesellschaft Gedankenaustausch, Informationen, psychologische Erklärungsansätze und Überlegungen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und Problemen

Im Kurs haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, über gesellschaftliche Probleme frei auf der Basis der ausgewählten Themen zu diskutieren, ihr Wissen und ihre Erfahrungen einzubringen. Je nach aktueller Problemlage können die vorgegebenen Diskussionssschwerpunkte durch die Teilnehmenden modifiziert werden. Den Mittelpunkt der psychologischen Kursinhalte bilden die Einflüsse von Emotionen, Glauben, subjektiven Überzeugungen und Wissen vor allem auf Bewertungen und Entscheidungen im gesellschaftspolitischen Kontext.

Jede Kurseinheit beginnt mit psychologischen bzw. themenbezogenen Informationen durch die Dozentin.

Dozentin und Kursbetreuung

Dipl.-Psychologin Angelika Bonk

*Was die Menschen wirklich
wollen, ist nicht Wissen,
sondern Gewissheit.*

Bertrand Russell

Termine

Donnerstag, 04.03.2027, 10:00 Uhr

„Entscheidungen treffen mit heißem Herzen und kühlem Kopf“ / Emotionen, Glaube, subjektive Überzeugungen und Wissen – Kurseinführung

Donnerstag, 18.03.2027, 10:00 Uhr

Menschliche Kognition und KI – zwei Seiten einer Medaille

Donnerstag, 01.04.2027, 10:00 Uhr

Wir, die Heimat und Brüssel – ein Blick auf das europäische Bündnis

Donnerstag, 15.04.2027, 10:00 Uhr

Die Einigkeit einer Gesellschaft – Realität oder Illusion; Was kann einen, was entzweien?

Donnerstag, 29.04.2027, 10:00 Uhr

Aktivitäten und Erkundungen im Weltraum – Prestige, Wissbegierde, Nutzen und der Griff nach den Billionen

Donnerstag, 13.05.2027, 10:00 Uhr

Stetiger Fortschritt, rascher Wandel und der Wunsch nach Überschaubarkeit – die Rolle des Konservativen

Veranstaltungsort Kursraum pro seniores

Kursgebühr (6 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)
50 € Mitglieder / 70 € Nichtmitglieder

918 • Streifzüge durch die Chemie

Dass die Beschäftigung mit Chemie (anders als es einst in der Schule war) Spaß bereiten kann, will diese Veranstaltung zeigen. Chemie ist weiter nichts als die Lehre vom Aufbau der Materie und den Reaktionen von deren Bausteinen untereinander. Um das begreifen zu können, braucht man einige Kenntnis über den Bau der Materie (Atome, Moleküle) und wie sie sich warum und wann verändert (Bindungen und Aufbrechungen von Atomen und Molekülen).

Dozent Dr. Gunnar Strunz

Termine

Dienstag, 02.02.2027, 10:00 Uhr

Was ist Chemie? Die Bausteine der Materie. Atome und ihr Aufbau (Protonen, Neutronen, Elektronen). Bindungen zwischen Atomen. Moleküle. Chemische Formeln und ihre Schreibweise.

Dienstag, 09.02.2027, 10:00 Uhr

Die Geschichte der Chemie seit der Antike bis heute. Die vier klassischen Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Die Phlogiston-Theorie. Alchimie. Große Chemiker und ihre Forschungsarbeiten.

Dienstag, 23.02.2027, 10:00 Uhr

Das periodische System der Elemente. Wirtschaftlich bedeutende Elemente. Radioaktivität und radioaktive Elemente.

Dienstag, 02.03.2027, 10:00 Uhr

Wunderstoff Wasser. Die allgegenwärtige und lebenswichtigste Substanz ist voller Geheimnisse. Warum verhält sich Wasser so, wie es sich verhält? Warum ist es gefroren leichter als im flüssigen Zustand? Warum dehnt es sich beim Gefrieren aus?

Dienstag, 09.03.2027, 10:00 Uhr

Die Organische Chemie. Aufbau und Verhalten sowie Entstehung von Kohlenstoffverbindungen wie Methan, Alkohol, Benzol, Zucker etc.

Dienstag, 23.03.2027, 10:00 Uhr

Chemische Prozesse in Alltag, Haushalt und Natur. Warum löst Seife Fett und Schmutz? Essig als Entkalker. Warum werden Äpfel beim Anschneiden braun? Warum rosten bestimmte Metalle? Die Photosynthese der Pflanzen. Die Antworten zu diesen Fragen und Vorgängen zeigen, wie chemische Vorgänge unser Dasein unmittelbar bestimmen. *Media vita in chimiae sumus.*

Veranstaltungsort Kursraum pro seniores

Kursgebühr (6 Veranstaltungen, Dauer je 90 Minuten)
50 € Mitglieder / 70 € Nichtmitglieder

Teilnahmebedingungen

pro seniores e.V. bietet Kurse, Seminare, Vorträge, Exkursionen, Spaziergänge und Führungen an (im Folgenden „Kurse“ genannt). Anmeldezeitraum ist vom **1. Oktober bis 9. November 2026**. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis. Dafür bitten wir um Ihren Respekt und Ihre Unterstützung.

1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem Formular in diesem Programm oder online für Ihren gewünschten Kurs an. Ihre Anmeldebestätigung und Ihren Teilnehmerschein erhalten Sie im November nach der Einteilung aller Kurse.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Die Teilnahme an allen Kursen ist ohne formale Bildungsvoraussetzungen möglich. Erforderlich sind

- die Anerkennung der Teilnahmebedingungen des Vereins.
- Ihre Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1(b) der DSGVO (siehe Anmeldeformular).

3. Teilnahmeberechtigung

- 3.1 Entscheidend für die Vergabe der Kursplätze sind Kapazität und Auslastung der Kurse.
Die Kursplätze werden vorrangig an Vereinsmitglieder vergeben, die den geltenden Jahresmitgliedsbeitrag (derzeit 30 €) bis zum 31. März des Jahres überwiesen haben. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung zur Teilnahme besteht nicht.
- 3.2 Teilnahmeberechtigt sind alle Interessenten, die einen Teilnehmerschein erhalten haben und diesen in den Veranstaltungen den Kursbetreuenden vorlegen.
- 3.2 Die zur Verfügung stehenden Kursplätze werden in folgender Reihenfolge vergeben an:
- Mitglieder von *pro seniores* e.V., die bereits am selben Kurs im vorherigen Studienjahr teilgenommen haben oder auf Wartelisten standen
 - Mitglieder auf Wartelisten, die auf freie Plätze nachrücken
 - Neumitglieder von *pro seniores* e.V.
 - Nichtmitglieder bei vorhandener freier Kurskapazität.
- 3.4 Die Zuordnung zu den einzelnen Kursen erfolgt durch die ehrenamtlichen Organisatoren und ist in der Regel bindend.

4. Kursgebühren

- 4.1 Die Kursgebühren beinhalten alle für die Organisation und Durchführung der Kurse entstehenden Kosten. Bei Kursen, die eintrittspflichtige Orte besuchen oder Exkursionen durchführen, können zusätzliche Kosten für die Teilnehmenden entstehen. Bei Kursveranstaltungen in Berliner Museen benötigen die Teilnehmenden eine gültige Eintrittskarte, die sie auf eigene Kosten erwerben müssen. Die verbindlichen Teilnahmegebühren werden mit der Zusendung der Kursprogramme mitgeteilt.

Teilnahmebedingungen

- 4.2 Teilnehmende, die ihre Zulassung nicht in Anspruch nehmen wollen oder können, teilen dies bitte umgehend **und in schriftlicher Form** der Geschäftsstelle mit:
pro seniores e.V., Friedrichstraße 95, 10117 Berlin
oder per E-Mail an info@proseniores-berlin.de
Späteste Rücktrittsfrist (Stornierung) für alle Kurse ist der **18. Dezember 2026**. Bei Nichtbeachtung hat der Verein Anspruch auf Zahlung der Teilnahmegebühr.
- 4.3 Die Teilnahmegebühren werden auf der Grundlage der Anmeldungen in Rechnung gestellt und sind innerhalb von 14 Tagen fällig.
Eventuelle Einsprüche sollten unverzüglich schriftlich per Brief oder E-Mail an die Geschäftsstelle geltend gemacht werden.
- 4.4 Teilnehmende, die ihre Rechnung nicht fristgemäß bezahlt haben, verlieren ihre Teilnahmeberechtigung.
- 4.5 Fallen mehr als 50% der im Programm ausgewiesenen Veranstaltungen aus, erfolgt die Rückerstattung anteiliger Teilnahmegebühren.
- 4.6 Bei Nichtteilnahme besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühren oder auf Teilnahme an einer parallel laufenden Kursveranstaltung.

5. Wartelisten

- 5.1 Mitglieder von *pro seniores* e.V., die aus Kapazitätsgründen keinen Platz im gewünschten Kurs erhalten haben, werden in Wartelisten aufgenommen. Die Eintragung erfolgt nach Dauer der Vereinszugehörigkeit und dem Eingang der Anmeldung.
- 5.2 Der Verbleib auf der Warteliste ist nur gewährleistet, wenn sich der Interessent im folgenden Studienjahr neu anmeldet.
- 5.3 Der Verein bietet Mitgliedern, die bei Bedarf aktiv und ehrenamtlich an der Organisation von Veranstaltungen als Kursbetreuende mitwirken, die kostenlose Teilnahme am gewünschten Kurs an.

6. Versicherungsschutz

Der Verein haftet nicht für Unfälle, Diebstähle und andere Schäden während der Veranstaltungen sowie auf den Wegen zu und von den Veranstaltungsorten. Auch für Unfälle während der Kurse, Seminare, Vorträge, Exkursionen, Spaziergänge und Führungen wird keine Haftung übernommen.

7. Datenschutz

Ihre auf den Anmeldungen enthaltenen personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir gem. Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO zweckbestimmt, weil dies für die Organisation und Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses sowie der Kurse gemäß unserer Satzung erforderlich ist. Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gern zur Verfügung.

Änderungen vorbehalten.

Stand Oktober 2026

Hinweise zum Kursprogramm

Das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular senden Sie bitte an folgende Adresse:

pro seniores e.V.
Friedrichstraße 95
10117 Berlin

oder als E-Mail-Anhang an: **info@proseniores-berlin.de**

Einige Kurse werden parallel an verschiedenen Wochentagen oder zu verschiedenen Anfangszeiten angeboten. Persönliche Wünsche hierzu tragen Sie bitte im Anmeldeformular unter „Bemerkungen“ ein.

Anmeldeschluss für alle Kurse: 9. November 2026

Teilnahme als Gast

Eine einmalige Kursteilnahme als Gast ist bei allen Veranstaltungen nach vorheriger Anmeldung beim jeweiligen Kursbetreuenden möglich. Die Gastgebühr beträgt 10 € und ist in bar zu bezahlen.

Gruppenwechsel

Ein einmaliger Gruppenwechsel ist bei allen Veranstaltungen je nach freier Kapazität nach vorheriger Anmeldung beim jeweiligen Kursbetreuenden möglich.

Terminabsage

Falls Sie an einem einzelnen Termin im laufenden Kurs nicht teilnehmen können, informieren Sie bitte Ihre Kursbetreuung.

Mitglieder von Kulturvolk e.V. erhalten einen Nachlass von 10 € auf die Kursgebühr für Nichtmitglieder.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.proseniores-berlin.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Anmeldeformular Frühjahr 2027

Ich möchte mich verbindlich zu folgenden Kursen anmelden (Bitte zutreffende Kursnummern ankreuzen):

Mitgliedsnummer.....

Name.....

Vorname.....

Geburtsdatum

Straße, Haus-Nr.....

PLZ/Ort

Telefon.....

E-Mail

☐ 214K	☐ 704K	☐ 801	☐ 805K
☐ 217K	☐ 705K	☐ 802	☐ 806K
	☐ 710K	☐ 803	☐ 812K
☐ 503K	☐ 711		
☐ 504K	☐ 713K		☐ 918
☐ 605K			
☐ 606K			

- ☐ **Ich stelle mich gern als Kursbetreuer/in zur Verfügung**
☐ **Meine Rechnung bitte per E-Mail**

Bemerkungen (Kursgruppe/Uhrzeit u.ä.).....

.....
.....

Mitglied pro seniores e.V.: Ja ☐ Mitgliedsnr. Nein ☐
Mitglied Kulturvolk e.V.: Ja ☐ Nein ☐

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir gem. Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO zweckbestimmt, weil dies für die Organisation und Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses sowie der Kurse gemäß unserer Satzung erforderlich ist. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie diesem zu.

Datum Unterschrift

Mitgliedsanmeldung



Ich möchte Mitglied im Verein *pro seniores e.V.* werden

Name.....

Vorname.....

Geburtsdatum

Straße, Haus-Nr.....

PLZ/Ort

Telefon.....

E-Mail

Zum Verein *pro seniores e.V.* habe ich gefunden durch
Empfehlung von Freunden / Bekannten ☐ Anzeigenwerbung ☐
Infostand ☐ Webseite des Vereins ☐ Sonstiges ☐

Der jährliche Mindestbeitrag beträgt zurzeit 30 €.

Das Beitragsjahr ist das Kalenderjahr. Die Aufnahme neuer Mitglieder ist zu jeder Zeit möglich. Der Jahresbeitrag wird nach Bestätigung der Mitgliedschaft durch den Vorstand fällig. Für bestehende Mitgliedschaften ist der Jahresbeitrag bis spätestens zum 31. März eines Jahres im Voraus zu entrichten. Den Mitgliedsbeitrag überweisen Sie bitte auf unser Konto:

pro seniores e.V. IBAN DE96 1204 0000 0020 4347 00

Eine Kündigung der Mitgliedschaft muss mindestens drei Monate vor Beendigung des Kalenderjahres erfolgen, sonst verlängert sie sich um ein weiteres Jahr.

Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar. Ich versichere, meinen Mitgliedsausweis nicht anderen Personen zur Erlangung von Vorteilen zu überlassen.

Die Teilnahmebedingungen des Vereins habe ich im Kursprogramm 2026/2027 bzw. auf der Webseite www.proseniores-berlin.de gelesen und erkenne sie an.

Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir gem. Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO zweckbestimmt, weil dies für die Organisation und Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses sowie der Kurse gemäß unserer Satzung erforderlich ist. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie diesem zu.

Datum Unterschrift

Vorteile für Mitglieder

Kursprogramm

Das ausführliche Kursprogramm kommt 2x jährlich per Post ins Haus. Für Mitglieder von *pro seniores* gilt die ermäßigte Kursgebühr. Außerdem werden sie bei der Platzvergabe bevorzugt.

Kontakte knüpfen

Über 30 Kursangebote jährlich bieten vielfältige Möglichkeiten zum Treffen mit Gleichgesinnten in kurzweiligen Kursen, Seminaren und bei Vorträgen. Aktiv sein kann man bei Führungen, Exkursionen oder Wanderungen.

Seniorenuniversität

Die Vorlesungsreihe zu medizinischen Themen kann am Charité Campus Virchow-Klinikum kostenlos besucht werden.

Partnerangebote

Unsere Kooperationspartner Kulturvolk e.V., die Staatlichen Museen Berlin und das Orchester der Berliner Musikfreunde (OBM) bieten Vergünstigungen für *pro seniores*-Mitglieder an.

Service

Das Vereinsbüro in der Georgenstraße (nahe S-Bahnhof Friedrichstraße) bietet eine persönliche Beratung an.

Ehrenamt

Ein Engagement im Verein z.B. bei der Kursbetreuung wird mit Vergünstigungen und Sonderveranstaltungen belohnt.

Wissen entspannt erleben

ist unser Motto. Gemeinsames Erleben ganz ohne Leistungsdruck und formale Bildungsvoraussetzungen. Für alle, die gern ihr Leben lang lernen.

*Wissen entspannt erleben
seit 1995*

Anerkannter Träger der
Erwachsenenbildung



Thematische Angebote:

Kunst · Kultur · Musik

Natur · Umwelt · Gesundheit

Architektur · Baugeschichte

Literatur · Sprache · Theater

Geschichte · Digitale Medien

Philosophie · Psychologie

Naturwissenschaften

Lernen
Sie uns
kennen

pro seniores

Verein zur Förderung
der Seniorenuniversität Berlin e.V.

Büro: Georgenstraße 35, Raum 607, 10117 Berlin
Besuchszeiten dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr
Telefon 030 20 67 84 15 · info@proseniores-berlin.de